

„Seid heilig, denn ich, der HERR, euer Gott bin heilig“ – Heiligkeit in der Bibel

Martin Lang, Innsbruck

Begriffe und Horizonte

- Was heißt heilig?
- Wer / was kann heilig sein?
- Mesopotamien und Ägypten
- Heiligkeit in der Religionswissenschaft
- *Hierophanie* – „Erscheinung des Heiligen“

Annäherung: Der Gott der Bibel und Heiligkeit: Altes Israel

- Heilig: Personen, Orte, Zeiten, Gegenstände, Gott selbst, sein Name
- Reine Dinge können profan oder heilig sein; Heiliges ist *der* Gegensatz zu Unreinem; Heiliges und Unreines sind dynamisch, können sich auf Profanes und Reines ausdehnen; Reinheit ist Abwesenheit von Unreinheit, Profanes von Heiligem; Israel ist angehalten, Heiliges auf Profanes auszudehnen und Unreines durch Reines zu ersetzen (J. Milgrom)

Heiligkeit im AT

- Heiligkeit – zunächst (fast) ohne das Wort „Heilig“ („Schöpfung“ -> Sabbat; Paradiesesgarten)
- Heiliger Boden und heiliger Name (Ex 3,4-5)
- Seid heilig, denn ich, Euer Gott, bin heilig (Lev 19,2) – Ausgesondert und berufen
 - o Das Buch Levitikus und sein „Heiligkeitsgesetz“
- Strategien zum „Schutz“ des Heiligen / Heiligkeit in der Prophetie

Heiligkeit im NT

- Grund für Heiligkeit im NT ist das durch den Geist erfahrbare und durch Christus bewirkte Gottesverhältnis; Heiligkeit ist ein Verhältnisbegriff und meint v.a. Zugehörigkeit -> Mit der Konsequenz:
- 1 Petr 1,15-16: Wie er, der euch berufen hat, heilig ist, so soll auch eure ganze Lebensführung heilig sein. Denn es steht geschrieben: Seid heilig, weil ich heilig bin!
- Erkenntnis und Bekenntnis: „Ich kenne dich, wer du bist: der Heilige Gottes“ (Mk 1,23-24)
 - o Exemplarisch: Opposition Heilig – Unrein (Gerasa [Lk 5,26-39; Mk 5,1-20])
- Heiligkeit und Zugehörigkeit zu einer Erinnerungs- und Kultgemeinschaft
- Heiliger Name – Heiligung des Namens

Heiligkeit im Gottesdienst

- „Heilige“ im NT
- „Gemeinschaft der Heiligen“
- Im Allerheiligsten – Das Sanctus in der christlichen und jüdischen Liturgie
 - o Sanctus, Trishagion im christlichen Gottesdienst
 - o Das Dreimal-Heilig Israels: Qaddisch, Qeduschah und der Wettstreit Israels mit den Engeln – Israel zuerst?

בְּרַכֵּי נַפְשִׁי אֶת-יְהוָה וְכָל-קְרָבֵי אֶת-שֵׁם קָדְשׁוֹ

Lobe den Herrn, meine Seele, und alles in mir seinen heiligen Namen (Ps 103,1)

„Seid heilig, denn ich, der HERR, euer Gott bin heilig“ – Heiligkeit in der Bibel

Martin Lang, Innsbruck

Erscheinung des Heiligen („Hierophanie“)

Ex 3, 3–5: Mose sagte: Ich will dorthin gehen und mir die außergewöhnliche Erscheinung ansehen. Warum verbrennt denn der Dornbusch nicht? Als der HERR sah, dass Mose näher kam, um sich das anzusehen, rief Gott ihm mitten aus dem Dornbusch zu: Mose, Mose! Er antwortete: Hier bin ich. Er sagte: Komm nicht näher heran! Leg deine Schuhe ab; denn der Ort, wo du stehst, ist **heiliger** Boden.

Heilige Orte

Ex 19,10–12: Der HERR sprach zu Mose: Geh zum Volk! **Heilige** sie heute und morgen! Sie sollen ihre Kleider waschen und sich für den dritten Tag bereithalten. Am dritten Tag nämlich wird der HERR vor den Augen des ganzen Volkes auf den Berg Sinai herabsteigen. **Zieh um das Volk eine Grenze** und sag: Hütet euch, auf den Berg zu steigen oder auch nur seinen Fuß zu berühren! Jeder, der den Berg berührt, hat den Tod verdient.

1 Kön 9,1–3: Nachdem Salomo den Bau des Tempels und des königlichen Palastes vollendet und alle Pläne, die er auszuführen wünschte, verwirklicht hatte, erschien ihm der HERR [...]. Er sprach zu ihm: Ich habe dein flehentliches Gebet, das du an mich gerichtet hast, gehört und dieses Haus, das du gebaut hast, **geheiligt**. Meinen Namen werde ich für immer hierher legen, meine Augen und mein Herz werden allezeit hier weilen.

Heilige Zeiten

Ex 31,12–13: Der HERR sprach zu Mose: Sag den Israeliten: Ihr sollt meine Sabbate halten; denn das ist ein Zeichen zwischen mir und euch von Generation zu Generation, damit man erkennt, dass ich, der HERR, es bin, der euch **heiligt**.

Sanctus I

Jes 6,1–5: Im Todesjahr des Königs Usija, da sah ich den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen und die Säume seines Gewandes füllten den Tempel aus. Serafim standen über ihm. Sechs Flügel hatte jeder: Mit zwei Flügeln bedeckte er sein Gesicht, mit zwei bedeckte er seine Füße und mit zwei flog er. **Und einer rief dem anderen zu und sagte: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen. / Erfüllt ist die ganze Erde von seiner Herrlichkeit.** Und es erbeben die Türzapfen in den Schwellen vor der Stimme des Rufenden und das Haus füllte sich mit Rauch. Da sagte ich: Weh mir, denn ich bin verloren. Denn ein Mann unreiner Lippen bin ich und mitten in einem Volk unreiner Lippen wohne ich, denn den König, den HERRN der Heerscharen, haben meine Augen gesehen.

Sanctus II

Offb 4,8: Und jedes der vier Lebewesen hatte sechs Flügel, außen und innen voller Augen. Sie ruhen nicht, bei Tag und Nacht, und rufen: **Heilig, heilig, heilig / ist der Herr, der Gott, der Herrscher über die ganze Schöpfung; / er war und er ist und er kommt.**

Heilige

1 Kor 1,1–3: Paulus, durch Gottes Willen berufener Apostel Christi Jesu, und der Bruder Sosthenes an die Kirche Gottes, die in Korinth ist - die **Geheiligten in Christus Jesus**, die berufenen **Heiligen** -, mit allen, die den Namen unseres Herrn Jesus Christus überall anrufen, bei ihnen und bei uns. Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

בְּרַכֵּי נַפְשִׁי אֶת-יְהוָה וְכֹל-קְרָבֵי אֶת-שֵׁם קְדוֹשׁוֹ

Lobe den Herrn, meine Seele, und alles in mir seinen heiligen Namen (Ps 103,1)